



# Standortzufriedenheit in Mitteldeutschland

Unternehmensbefragung im Jahr 2009

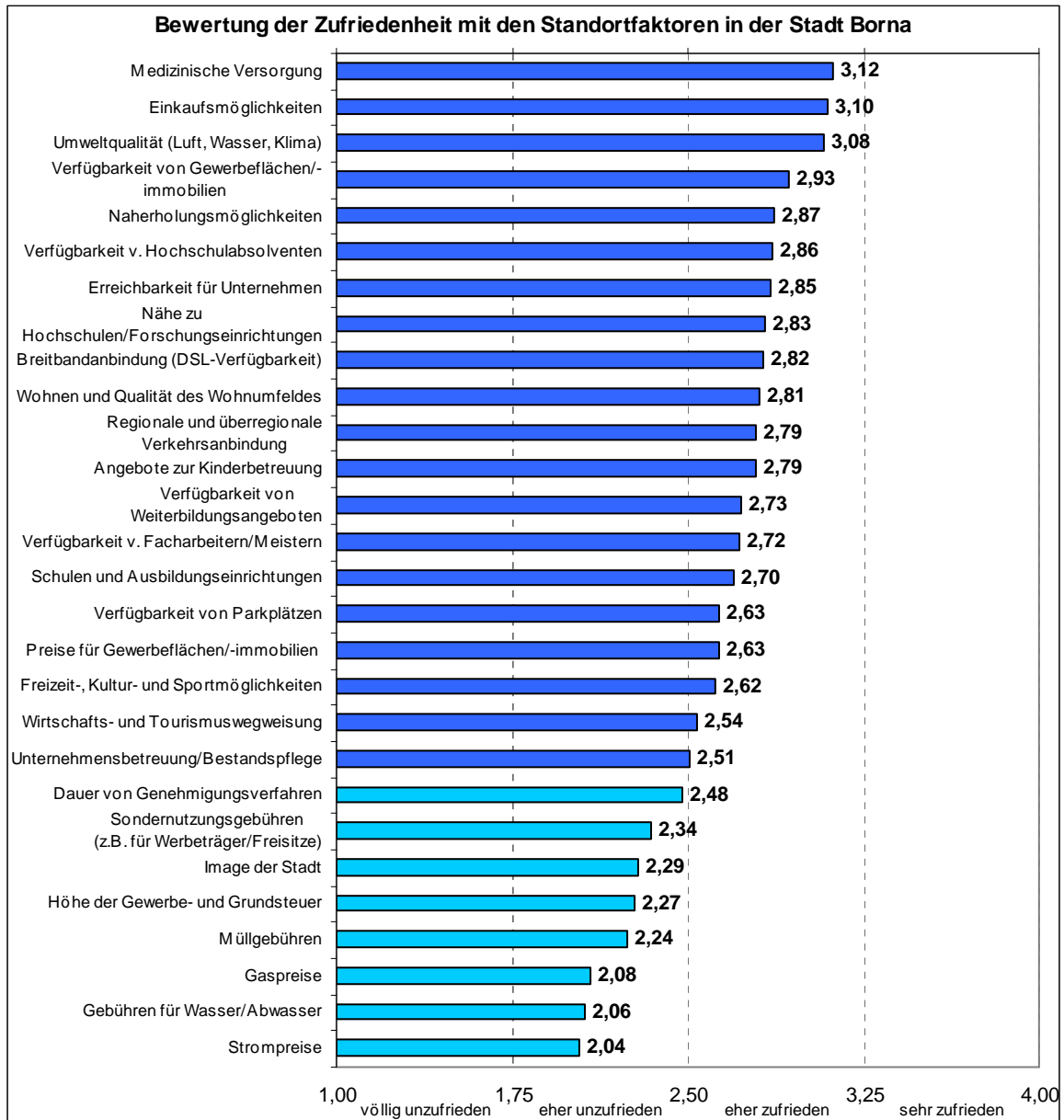
Einzelergebnisse Stadt Borna



### 3.3. Stadt Borna

Fläche: 62,36 km<sup>2</sup>  
 Einwohner: 21.211 (Stand: 31.12.2008)  
 Einwohnerdichte: 340 Ew/km<sup>2</sup>  
 Grundsteuer A – Hebesatz 2009: 300 %  
 Grundsteuer B – Hebesatz 2009: 390 %  
 Gewerbesteuer-Hebesatz 2009: 400 %

Anzahl der Unternehmensantworten: 55



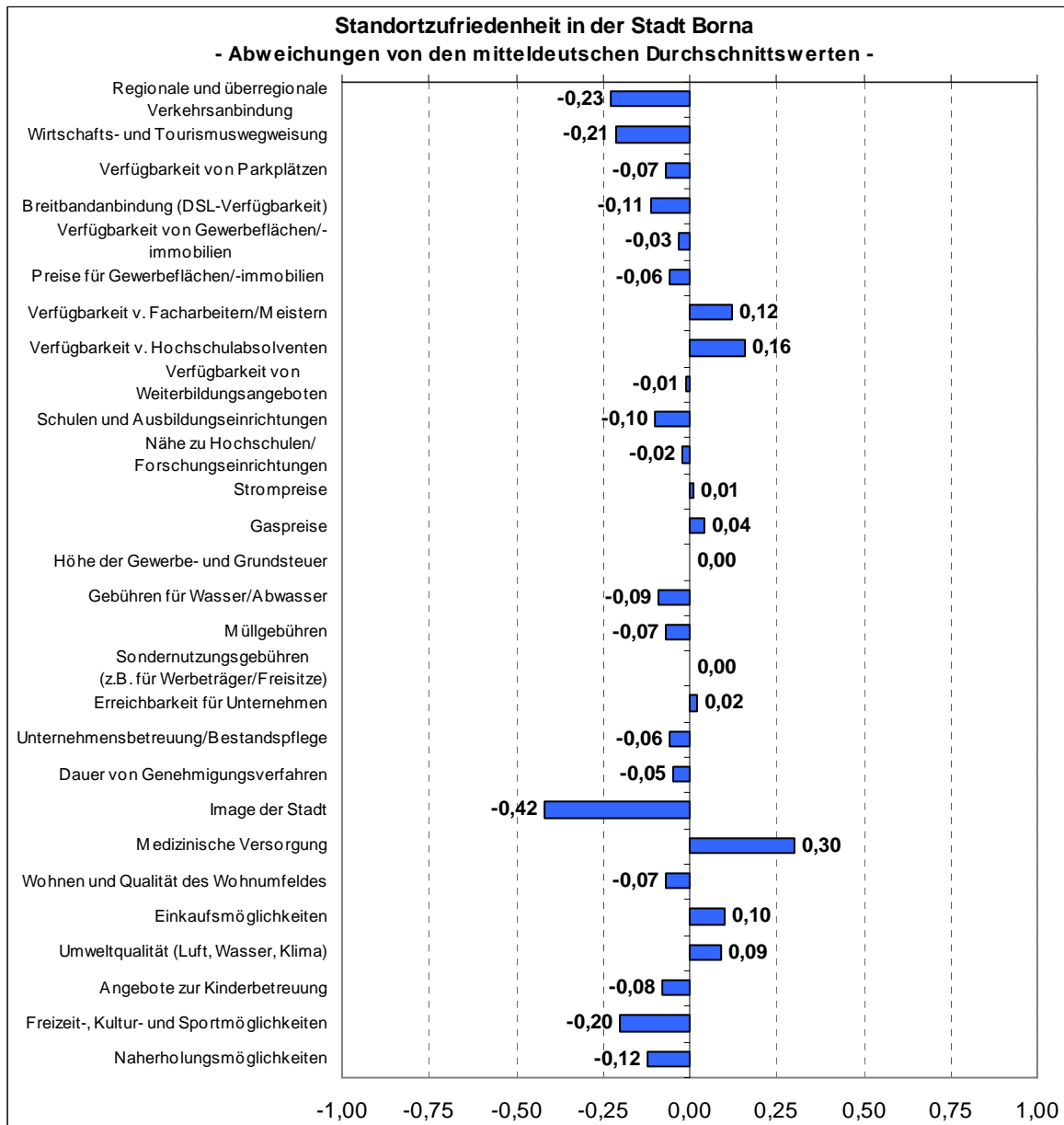
Mit der medizinischen Versorgung ist in der Stadt Borna ein Standortfaktor auf dem Spitzenplatz der Zufriedenheitsskala, der sich auf mitteldeutscher Ebene eher im Mittelfeld wiederfindet. Mit den Einkaufsmöglichkeiten, der Umweltqualität, der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und den Naherholungsmöglichkeiten folgen Standortfaktoren die auch in ganz Mitteldeutschland eine zufriedenstellende Bewertung erhielten.

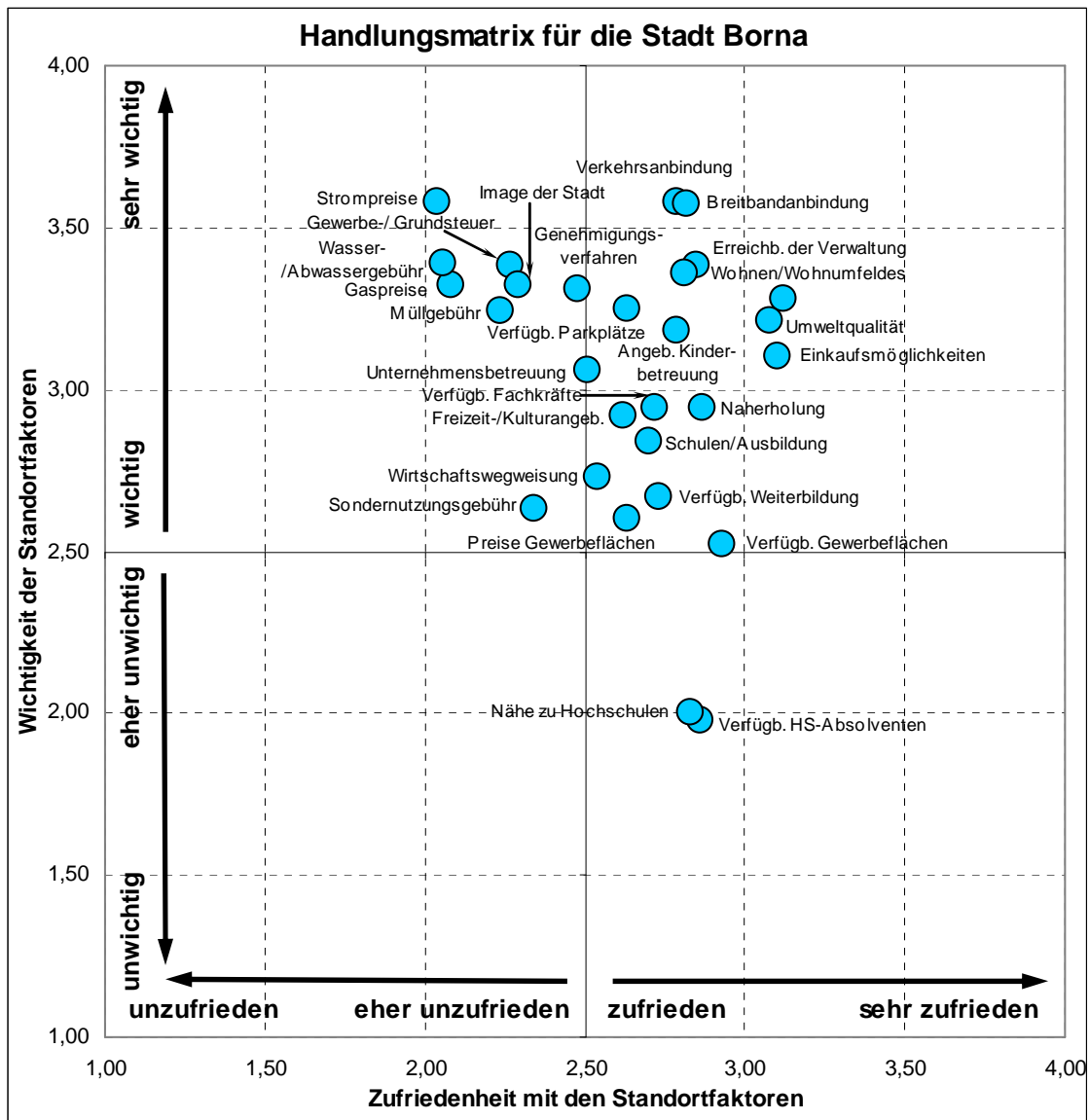
Im Gegensatz dazu sind die Bornaer Unternehmen mit der regionalen und überregionalen Verkehrsanbindung vergleichsweise nicht so zufrieden. Dies sollte sich mit der Fertigstellung der A 72 in den kommenden Jahren jedoch ändern.

Am Ende der Zufriedenheitsbewertung finden sich in Borna die Preise für Strom und Gas sowie die Gebühren für Wasser und Abwasser wieder.

Im Vergleich zum mitteldeutschen Durchschnitt sind die Unternehmen mit dem Image ihrer Stadt eher unzufrieden. Diesbezüglich sind weitere Anstrengungen der Stadtverwaltung anzumahnen. Auch die Freizeit-, Kultur- und Sportmöglichkeiten sowie die Wirtschafts- und Tourismuswegweisung beurteilen die Firmen im Verhältnis etwas schwächer.

Während die Erreichbarkeit der Verwaltung eine vergleichsweise gute Einschätzung erhielt, bewerten die Unternehmen die Unternehmensbetreuung durch die Verwaltung und die Dauer von Genehmigungsverfahren etwas kritischer.





Während viele der sogenannten „weichen“ Standortfaktoren von den Unternehmen eine gute Beurteilung erhielten, sollten die von der Kommune beeinflussbaren kostenbezogenen Größen einer kritischen Prüfung unterzogen werden. Wie in den meisten anderen mitteldeutschen Städten werden die Preise für die Versorgungsmedien sowie die Abgaben insgesamt als zu hoch eingeschätzt.

Vor allem aber sollte die Stadtverwaltung weiter daran arbeiten, Borna ein positiveres Image zu verleihen. Hier sehen viele Unternehmen noch Defizite in der Außenwahrnehmung.